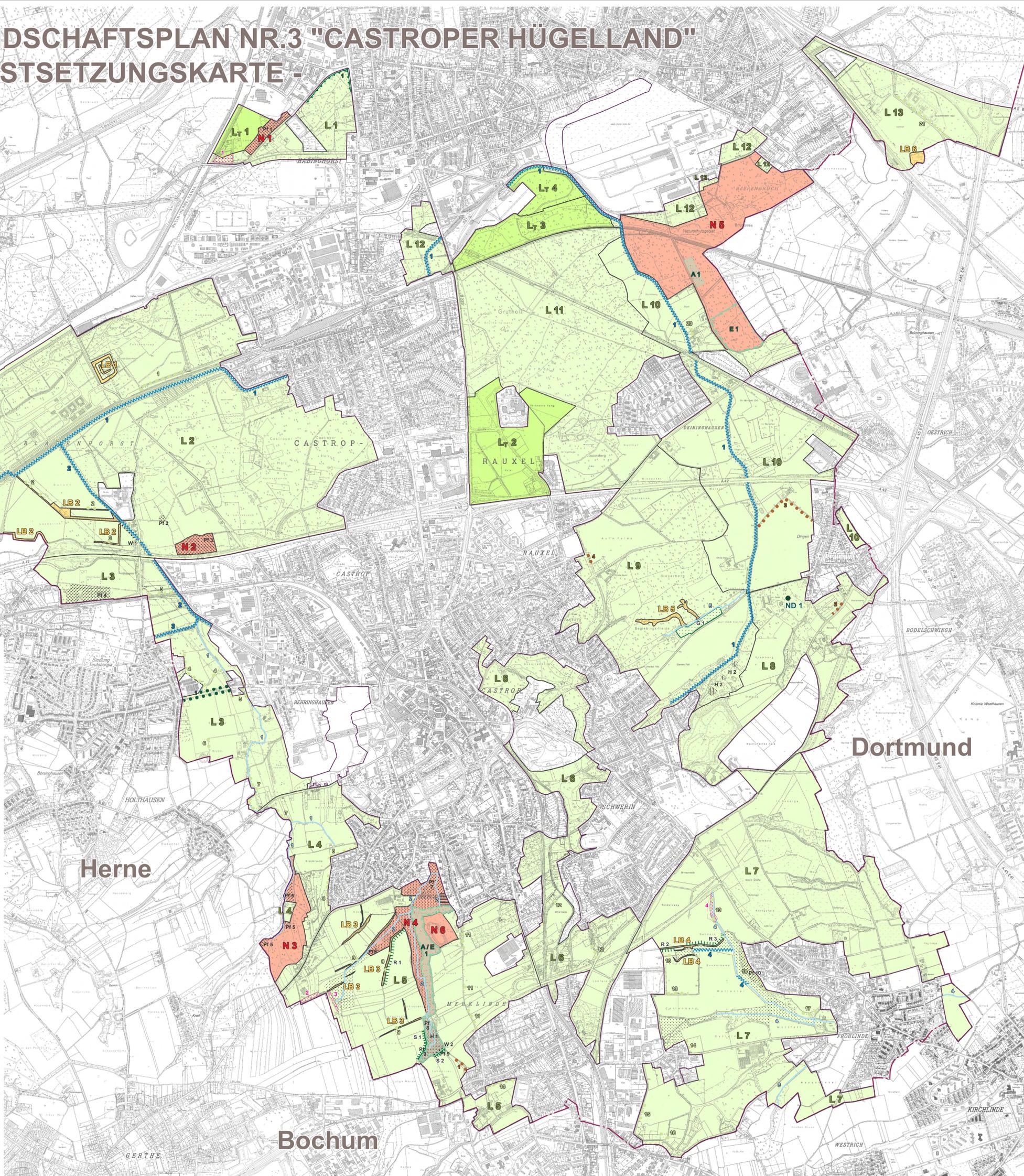


# LANDSCHAFTSPLAN NR.3 "CASTROPER HÜGELLAND"

## - FESTSETZUNGSKARTE -



### FESTSETZUNGSKARTE

1. Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft gem. §§ 19-23 LG

- N** 1.1 Naturschutzgebiete (Rd. Nm.)  
Flächen im Naturschutzgebiet, die dem Gebiet unterliegen, an der natürlichen Entwicklung zu überlassen
- L** 1.2 Landschaftsschutzgebiete (Rd. Nm.)  
Flächen im Landschaftsschutzgebiet, in denen die Umwandlung von Grünland in eine andere Nutzung verboten ist
- Lr** 1.2a Landschaftsschutzgebiet, das vorübergehend bis zum Inkrafttreten eines Baugebietes unter Schutz steht (Temp. Festz.) (Rd. Nm.)
- ND** 1.3 Naturdenkmale (Rd. Nm.)
- LB** 1.4 Geschützte Landschaftsbestandteile (Rd. Nm.)

2. Zweckbestimmung für Brachflächen gem. § 24 LG

- 2.1** Natürliche Entwicklung (Rd. Nm.)

3. Besondere Festsetzungen für die forstliche Nutzung gem. § 25 LG

- 3.1** Bestimmung der Baumarten für die Wiederaufforstung (Rd. Nm.)
- 3.2** Unterangabe einer bestimmten Form der Endnutzung (Rd. Nm.)
- 3.3** Unterangabe einer bestimmten Form der Endnutzung und Bestimmung der Baumarten für die Wiederaufforstung (Rd. Nm.)

4. Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen gem. § 26 LG

4.1 Anlage, Wiederherstellung oder Pflege naturnaher Leberkürme gem. § 26 (1) LG

- 4.1.1** Anlage von Rainen entlang vorhandener Hecken, Gräben, Wege und anderer Gestaltungsstrukturen (Rd. Nm.)
- 4.1.2** Anlage von unbewirtschafteten Säumen und Flächen (Rd. Nm.)
- 4.1.3** Maßnahmen zur Förderung der Fließwasserdynamik (Rd. Nm.)
- 4.1.4** Naturnahe Neugestaltung von Fließgewässern (Rd. Nm.)
- 4.1.5** Aufforstung / Forstplanung (Rainen für andere als diesem Landschaftsplan nicht genehmigt)
- 4.1.6** Anlage von Grünland, Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland (Rd. Nm.)
- 4.1.7** Pflege (Rd. Nm.)

4.2 Anpflanzungen gem. § 26 (2) LG

- 4.2.1** Anlage von Hecken (Rd. Nm.)
- 4.2.2** Anlage von Blumen und Baumreihen (Rd. Nm.)
- 4.2.3** Anlage eines Waldrandes (Rd. Nm.)
- 4.3** Herrichtung von geschädigten und nicht mehr genutzten Grundstücken einschließlich der Beseitigung verfallener Gebäude oder sonstiger störender Anlagen (Rd. Nm.)
- 4.4** Anlage von Wanderwegen (Rd. Nm.)

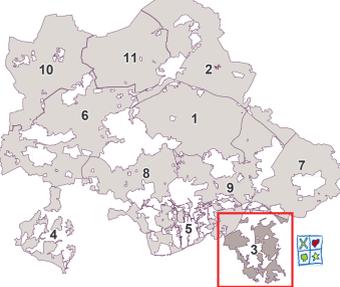
Grenzen:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes
- Grenze des Kreisgebietes (Kreisgrenze)  
Die Grenze des Plangebietes an Straßen, Wegen, Kanälen, Süden und Bahnen verläuft grundsätzlich in deren Mittellinien

Hinweise:

- Stand: 1.11.2009
- Auftrag vom Februar 2009
- Vervielfältigung mit Genehmigung des Kreises Recklinghausen
- DOKUS: © Kreis Recklinghausen
- Der Landrat

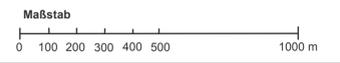
### Übersicht der Landschaftspläne im Kreis Recklinghausen



Vestisches Umweltzentrum  
Landschaftsplanung  
und -gestaltung 70.2

LANDSCHAFTSPLAN  
NR. 3 - CASTROPER HÜGELLAND  
Satzung gem. § 16 Abs. 2 LG NRW  
Festsetzungskarte

Nach §§ 16 - 28 des Gesetzes zur Sicherung des Naturschutzes und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1990 (GV. NW. S. 734), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.08.1984 (GV. NW. S. 709)



Dieser Landschaftsplan gilt nach § 16 Abs. 1 Landschaftsgesetz NW nur für Flächen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne, sofern nicht Flächen für die Land- und Forstwirtschaft und Grünflächen festgesetzt sind. Soweit in diesem Landschaftsplan Flächen als im Zusammenhang bebauten Ortsteile ausgespart worden sind, liegt hierin jedoch keine Entscheidung bayerischer Art. Ob die Flächen tatsächlich unter § 34 Baugesetzbuch fallen, ist in den hierfür geltenden Verfahren nach den baurechtlichen Vorschriften zu klären.

Bestandteil dieses Landschaftsplanes sind die Entwicklungskarte und Festsetzungskarte, die textlichen Darstellungen und Festsetzungen und der Erläuterungsbericht sowie die Anlage - Flurkartenwerk - bestehend aus 92 Einzelkarten.

Recklinghausen, den 10.01.1997

Der Oberkreisdirektor  
gez. Noetziin

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:

Essen, den 07.01.1997  
Kommunalverband Ruhrgebiet  
Der Verbandsdirektor  
i.A. gez. Geisler

Recklinghausen, den 10.01.1997  
Kreis Recklinghausen  
Der Oberkreisdirektor  
gez. Noetziin

Recklinghausen, den 13.08.1998  
Mitglied des Ausschusses für  
Landschaftsplanung, Umwelt-  
fragen und Bauangelegenheiten  
gez. Hückelkamp

Schriftführung  
gez. Ehrlert

Recklinghausen, den 10.01.1997

Der Oberkreisdirektor  
gez. Noetziin

Der Entwurf dieses Landschaftsplanes hat gem. § 27c Abs. 1 des Landschaftsgesetzes NW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 29.11.1995 in der Zeit vom 07.12.1995 bis 08.01.1996 einschließlich im Kreis Recklinghausen öffentlich ausgestellt.

Recklinghausen, den 10.01.1997

Der Oberkreisdirektor  
gez. Noetziin

Der Kreistag des Kreises Recklinghausen hat in seiner Sitzung am 28.09.1998 gem. § 5 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 i. V. mit § 16 Abs. 2 des Landschaftsgesetzes NW den Landschaftsplan in dieser Fassung als Satzung beschlossen.

Recklinghausen, den 03.02.1999

Der Landrat  
gez. Etrich

Mitglied des Kreistages  
gez. Hückelkamp

Schriftführung  
gez. Schmidt

Münster, den 29.04.1999

Der Regierungspräsident  
Höhere Landschaftsbehörde  
gez. Tzenhövren

Der Oberkreisdirektor  
gez. Noetziin

Die -mit Aufträgen- erteilte Genehmigung vom 29.04.1999 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Landschaftsplanes sind gem. § 28a des Landschaftsgesetzes NW und Bekanntmachungsverordnung vom 07.04.1981 am 08.06.1999 bekanntgemacht worden. Am Tage nach der Bekanntmachung tritt der Landschaftsplan in Kraft.

Recklinghausen, den 11.06.1999